

Corona-Lage | 28.11.2022 | Nr. 334/22

Martin Balasus: Wer krank ist, bleibt zuhause!

Anlässlich der Pressemitteilung der SPD-Fraktion vom 28.11.2022, wonach positiv auf Corona getestete Lehrkräfte gezwungen würden ihrer Arbeit nachzugehen, erklärt der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Martin Balasus:

"Wer krank ist, bleibt zuhause! Von diesem Grundsatz haben sich weder die regierungstragenden Fraktionen noch die Landesregierung auch nur einen „cm“ weit entfernt.

Und das ist auch richtig und der Situation angemessen. Wir müssen lernen, mit dem Coronavirus zu leben, denn verschwinden wird er nicht so schnell. Das gilt für Verkäufer, Busfahrer und Ärzte, genauso wie für Lehrkräfte, die trotz Symptomlosigkeit das Virus bei sich nachgewiesen haben. Mit Abschaffung der Isolationspflicht im Land können sie nunmehr unter Beachtung des Tragens einer entsprechenden Mund-Nasen-Maske ihrer Arbeit nachgehen. Doch wird niemand hierzu gezwungen werden. Das ist in einer freiheitlichen Gesellschaft wie der unseren auch gar nicht möglich.

Liebe SPD, bitte hören Sie auf, mit der Oppositionskeule die Menschen im Land noch zusätzlich zu verunsichern. Markige Botschaften mögen für Aufreger und Zeitungsartikel sorgen, gleichwohl können unreflektierte Aussagen auch zu Verunsicherung und Angst bei den Betroffenen führen. Unsere Lehrkräfte, wie auch andere Berufsgruppen, gehen schon längst sehr verantwortungsbewusst mit dem Coronavirus um, genauso wie mit dem Grippevirus und ähnlichen Erkrankungen.

Wir Christdemokraten danken unseren Lehrkräften im Land für ihr großes Engagement für unsere Schülerinnen und Schüler. Zusammen werden wir auch gut durch den Winter kommen, ohne dass Menschen zu irgendwas gegen ihren Willen gezwungen werden", so Balasus.